## Ein Stück Hildesheimer Geschichte

Der Jubiläumsstift aus Hildesheimer Mooreiche



Die Jubiläumsstifte sind aus Originalpfosten der Hildesheimer Stadtbefestigung gedrechselt.

## Gewaltige Eichenpfosten stützten die Befestigungsmauer beim Hagentor

Bei Ausgrabungen in Hildesheim wurden in der Nähe des Hagentores riesige Stützpfeiler aus Eichenholz gefunden, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu Mooreiche verwandelt hatten.

Zwischen dem Hagen- und Almstor verlief im 16. Jahrhundert ein bis zu 30 m breiter Wall. Beim Hagentor war dem Wall eine 3 m breite Mauer – eine sog. Kurtine – vorgeblendet. Um zu verhindern, dass der Wall die Mauer in den vorgelagerten Festungsgraben drückt, waren in kurzen Abständen mächtige, rund 3,5 m lange Eichenpfosten vor die Mauer gesetzt, die sich im dauerfeuchten Milieu des ehemaligen Festungsgrabens sehr gut erhalten haben. Die Analyse einiger dieser Pfosten ergab, dass die Eichen im Jahre 1554 gefällt worden sind. (U. Bartelt)



Kurtine mit Eichenpfosten

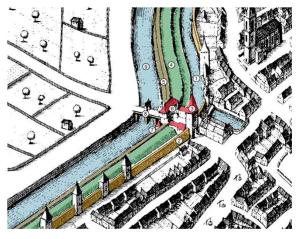
## Aus solchen Mooreichen-Pfosten sind die Jubiläumsstifte gefertigt

Mooreiche ist keine eigene Holzart. Es handelt sich vielmehr um Eichenstämme, die über Jahrhunderte in Mooren und Sümpfen gelegen haben.

Die Gerbsäure des Eichenholzes geht mit den Eisenerzen des Wassers eine Verbindung ein, wodurch das Holz sehr hart wird und sich verfärbt. Diese Verfärbung kann sehr unterschiedlich sein und variert von hellgrau über dunkelgelb, dunkelbraun, blaugrau bis tief schwarz. Dieses subfossile Holz kann bis zu 8500 Jahre alt sein.



## Hildesheimer Stadtbefestigung um das Hagentor nach Matthäus Merian (1653).



Farbig hervorgehoben sind die archäologisch nachgewiesenen Befestigungselemente: 1. Stadtgraben (Mittelalter), 2. Stadtmauer (Mittelalter), 3. Hagentor (Mittelalter), 4. Festungswall (Spätmittelalter/Frühe Neuzeit), 5. Kurtine (Frühe Neuzeit), 6. Walltor (Frühe Neuzeit), 7. Rundturm/"Zwinger" (Frühe Neuzeit), 8. Hagentorbrücke, 9. Festungsgraben (Spätmittelalter/Frühe Neuzeit). (aus: U. Bartelt, Wehrhafte Stadt – Zu den aktuellen Ausgrabungen an der Hildesheimer Stadtbefestigung. Aus der Heimat – Beilage der "Hildesheimer Allgemeinen Zeitung" vom 05.11.2011)